



100 Jahre Waldorfschule

Waldorfschüler verzaubern das Publikum auf dem Theaterfestival

Zum 100-jährigen Jubiläum der Waldorfschulen ist das Theaterfestival ein besonderer Programmpunkt der Feierlichkeiten in Berlin. Präsentiert werden Produktionen mit Werken von William Shakespeare bis Otfried Preußler, von Geschichten aus Tausendundeiner Nacht bis zu modernen, zeitgenössischen Stücken.

Die Theaterwochen finden im Zelt des Zirkus Cabuwazi auf dem Tempelhofer Feld statt. Täglich präsentiert ein anderes Ensemble vor 250 Zuschauern ein etwa zweistündiges Programm und verzaubert das Publikum mit dramatischen oder humorvollen Szenen. 10 Schulen zeigen 14 abendfüllende Theaterprojekte, die unter Anleitung ausgebildeter Regisseure über Wochen einstudiert wurden. Zu sehen sind ambitionierte Inszenierungen samt Bühnenbild und Theaterbeleuchtung, oft mit Live-Musik und maßgeschneiderten Kostümen. An dem Theaterfestival nehmen insgesamt über 400 Laien-Schauspieler, meist im Alter von 14 und 18 Jahren, teil.

Die Theaterproduktionen sind fester Bestandteil der Waldorfpädagogik. Sie gehören zum Lehrplan der 8. und 12. Klassen und werden technisch und personell aufwendig begleitet. Die Theaterpädagogik stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein jedes einzelnen Schülers, sondern gibt den Klassen einen besonderen sozialen Zusammenhalt. Es ist immer wieder faszinierend, mit welcher Energie und Entschlossenheit die Jugendlichen in ihrer Rolle aufgehen, das Publikum begeistern und auch ihre Lehrer immer wieder in Erstaunen versetzen.



Aus „Krabat“, Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin
Foto: christian.bimm.coers

100 Jahre Waldorfpädagogik

Das Jubiläumsjahr in Berlin-Brandenburg

VALDORF
100

LEARN
TO CHANGE
THE WORLD

Landesarbeitsgemeinschaft
der Waldorfschulen
Berlin-Brandenburg
im Bund der Freien Waldorfschulen